



Brüssel, den 24. Mai 2022  
(OR. en)

9453/22  
ADD 1

ENER 225  
CLIMA 234  
TRANS 320  
IND 195  
ENV 499  
COMPET 394  
CONSOM 133  
RECH 300  
ECOFIN 502

#### ÜBERMITTLUNGSVERMERK

---

Absender: Frau Martine DEPREZ, Direktorin, im Auftrag der Generalsekretärin der Europäischen Kommission

Eingangsdatum: 19. Mai 2022

Empfänger: Generalsekretariat des Rates

---

Nr. Komm.dok.: COM(2022) 221 final - ANNEX

---

Betr.: ANHANG der MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT, DEN RAT, DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTS- UND SOZIALAUSSCHUSS UND DEN AUSSCHUSS DER REGIONEN EU-Strategie für Solarenergie

---

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2022) 221 final - ANNEX.

---

Anl.: COM(2022) 221 final - ANNEX



EUROPÄISCHE  
KOMMISSION

Brüssel, den 18.5.2022  
COM(2022) 221 final

ANNEX

**ANHANG**

*der*

**MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT, DEN  
RAT, DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTS- UND SOZIALAUSSCHUSS UND  
DEN AUSSCHUSS DER REGIONEN**

**EU-Strategie für Solarenergie**

{SWD(2022) 148 final}

## **Anhang: Schlüsselaktionen zur Umsetzung der EU-Solarenergiestrategie**

### **Leitinitiative:**

- EU-Solardach-Initiative
- Das Genehmigungspaket der Kommission – Legislativvorschlag, Empfehlung und Leitlinien
- Groß angelegte Kompetenzpartnerschaft der EU im Bereich der erneuerbaren Onshore-Quellen, einschließlich Solarenergie
- Allianz der Fotovoltaik-Industrie in der EU

### **Andere Maßnahmen:**

#### Die Kommission wird

- Leitlinien für die Mitgliedstaaten zur Förderung innovativer Formen des Einsatzes von Solarenergie entwickeln,
- die Schaffung einer „Gemeinschaft der Praxis“ vorschlagen, die sich im Rahmen der Initiative „Große öffentliche Auftraggeber“ mit der Beschaffung von Solarenergie befasst,
- die Einführung von Gleichstromtechnologien und Zusammenarbeit mit europäischen und internationalen Normungsorganisationen in den Bereichen der Gleichstromanwendung fördern,
- die Anwendung der Ökodesign-Richtlinie und der Energieverbrauchskennzeichnung auf Fotovoltaik-Anlagen vorschlagen,
- eine Gesetzesinitiative vorschlagen, die Produkte aus Zwangsarbeit aus dem Binnenmarkt verbannt,
- eine Fazilität für Energiegemeinschaften einrichten, um im Rahmen des LIFE-Programms eine Kaskadenfinanzierung für Energiegemeinschaftsprojekte in der EU bereitzustellen,
- mit den Mitgliedstaaten eine gemeinsame strategische Forschungs- und Innovationsagenda für Solarenergie entwickeln,
- ein Leitprojekt zu Forschung und Innovation im Bereich der Solarenergie im Rahmen von Horizont Europa starten.

#### Die Mitgliedstaaten sollten

- bei der Ausarbeitung ihrer nationalen GAP-Strategiepläne gegebenenfalls Anreize für Agri-Fotovoltaik schaffen,
- Anreize für die Installation von Energiespeichern zur Ergänzung dezentraler erneuerbarer Energiesysteme schaffen,
- sicherstellen, dass durch die Anreize für erneuerbare Wärme gleiche Bedingungen für die verschiedenen Technologien geschaffen werden,
- zur Unterstützung der Energiegemeinschaften:
  - Programme zur integrierten Beratung und Anleitung von Energiegemeinschaften in den Bereichen Energieeffizienz und Solaranlagen einrichten,
  - ungerechtfertigte Hindernisse für die Entwicklung von Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften und Bürgerenergiegemeinschaften bewerten und beseitigen,
- Investitionen in die Übertragungs- und Verteilungsinfrastruktur Vorrang einräumen, grenzüberschreitend und national, die für den groß angelegten Einsatz von Solarenergie und anderen erneuerbaren Energien erforderlich sind, einschließlich Projekte für intelligente Stromnetze, unter Berücksichtigung der EU-Finanzierungsmöglichkeiten.
- Die nationalen Regulierungsbehörden sollten die Stromentgelte unter Berücksichtigung folgender Aspekte bewerten:
  - die tatsächlich entstandenen Kosten unter Berücksichtigung der Nutzung des Netzes im Falle des Eigenverbrauchs und der „Peer-to-Peer“-Energietransaktionen auf Gebäude- oder lokaler Ebene,
  - die Gewährleistung der Nichtdiskriminierung zwischen der an die Verteilungsebene angeschlossenen Erzeugung und der an die Übertragungsebene angeschlossenen Erzeugung bei den Einspeiseentgelten sowie der Nichtdiskriminierung der Energiespeicherung oder -aggregation,
  - die Vorteile zeitlich differenzierter Verteilernetzentgelte zur Bewältigung von Lastspitzen und Netzengpässen.

Die Kommission und die Mitgliedstaaten werden gemeinsam daran arbeiten,

- das Aufladen von Elektrofahrzeugen durch einen einzigen Anbieter der Wahl über verschiedene Aufladeinfrastrukturen hinweg zu ermöglichen,
- einen Netzkodex für lastseitige Flexibilität zu entwickeln.